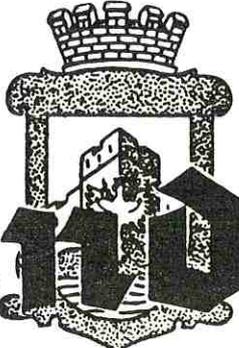


# Gemeindefeblatt



FÜR DEN BEZIRK LANDECK-TIROL

Erscheint jeden Samstag - Vierteljährlicher Bezugspreis S 20.00 - Schriftleitung und Verwaltung: 6500 Landeck, Rathaus, Ruf 214 oder 403  
Eigentümer, Verleger: Stadtgemeinde Landeck - Verantwortlicher Redakteur: Sigurd Tscholl, Landeck, Rathaus, Innstraße 23 - Tyrolidruck Landeck, Malsersstraße 16

Nr. 35

Landeck, den 31. August 1968

23. Jahrgang

## Aus der Geschichte der Bezirkshauptmannschaft Landeck

Der k. k. Bezirksvorsteher in Nauders, Dr. Anton Hoflacher, dürfte baß erstaunt gewesen sein, als er im Jahre 1867 vom Statthaltereipräsidium ein Schreiben folgenden Inhalts erhielt:

„Da die neue politische Organisierung demnächst in Angriff zu nehmen ist, so ersuche ich Euer Wohlgeboren, mir mit möglichster Beschleunigung die Aufklärung zu erstatten, ob das dortige Bezirksamtsgebäude genügend Räumlichkeiten auch zur Unterbringung der politischen Bezirksbehörde, welche zwei bis drei Zimmer in Anspruch nehmen wird, biete, oder ob die Naturalwohnung des Bezirksvorstehers hiezu verwendet werden müsse.“

Der Plan, für die politische Verwaltung eigene Verwaltungsbehörden zu schaffen, wird dem genannten Bezirksvorsteher nicht unbekannt und vielleicht auch nicht unangenehm gewesen sein, denn der Verwaltungskram wuchs immer mehr an. Dr. Hoflacher war im Schloß Naudersberg gleichzeitig als Richter und als Verwaltungsbeamter tätig. Er hatte, wie jeder andere Bezirksamtsleiter innerhalb seines Bezirkes, sowohl rechtzusprechen als auch die Angelegenheiten der politischen Verwaltung zu besorgen. So hatte er bestimmt Verständnis dafür, daß der auf Montesquieu († 1755) zurückgehende Grundsatz der Trennung der Justiz von der Verwaltung in Österreich nunmehr endlich verwirklicht werden sollte. Doch die so unvermittelt ausgesprochene Möglichkeit, seine Naturalwohnung einem künftigen k. k. Bezirkshauptmann zu Amtszwecken abtreten zu müssen, wird ihm an die Nieren gegangen sein. Wie dem auch sei, er setzte sich unverzüglich hin und berichtete gehorsamst, daß Platz für die politische Bezirksbehörde vorhanden sei, wenn man das vorhandene Fürstenzimmer nebst Vorsaal dazu adaptieren würde. Wenn das aber zuviel Kosten erfordere, so würde freilich nichts anderes übrig bleiben, als die Naturalwohnung des Bezirksvorstehers — also seine eigene — in Anspruch zu nehmen.

Aus der Sache wurde nichts. Und damit ging auch die Chance für Nauders vorüber, Sitz einer Bezirkshauptmannschaft zu werden. Ob man allerdings im Ernst daran gedacht hat, jedes gemischte Bezirksamt aufzuspalten in ein Bezirksgericht und in eine Bezirkshauptmannschaft, oder ob geplant gewesen war, in Nauders für das obere Inntal und den oberen Vintschgau eine Bezirkshauptmannschaft zu etablieren, kann auf Grund der in Landeck aufbewahrten Akten nicht beurteilt werden. Tatsache ist jedenfalls, daß nicht in Nauders oder in Ried, sondern in Landeck eine Bezirkshauptmannschaft eingerichtet wurde. Das bestimmte der Innenminister mit Verordnung vom 10. Juli 1868, die am 18. Juli 1868 im Reichsgesetzblatt veröffentlicht wurde.

Am 1. Juli 1868 war die Entscheidung — soweit sie Landeck betrifft — aber offenbar bereits gefallen, denn an diesem Tage nämlich schrieb das Präsidium des k. k. Oberlandesgerichtes für Tirol und Vorarlberg in Innsbruck einen Brief an das k. k. Bezirksgericht in Landeck, daß als Folge der Durchführung des Prinzips der Trennung der Justiz von der Verwaltung dortselbst, d. h. also in Landeck, künftig eine k. k. Bezirkshauptmannschaft und zugleich ein k. k. Bezirksgericht seinen Sitz haben werden. Nebenbei bemerkt, wurde die in großen Tönen angekündigte Trennung der Justiz von der Verwaltung trotz der Institutionalisierung der Verwaltung in der Bezirkshauptmannschaft nur im Organisatorischen durchgeführt. Bis auf den heutigen Tag verwaltet die Bezirkshauptmannschaft nicht nur, sondern spricht auch Recht, genau so wie umgekehrt die Gerichtsbehörden nicht nur der Rechtsprechung obliegen, sondern auch verwalten. Der Unterschied liegt nur in der Weisungsgebundenheit der Verwaltungsbehörden.

Hinsichtlich der Unterbringung der Bezirkshauptmannschaft bestimmte der gleiche Erlaß des Oberlandesgerichtes, daß beide Behörden, also die Bezirkshauptmannschaft und das Bezirksgericht, in demselben Gebäude amtierenden müßten. Das k. k. Bezirksamt amtierte seit seiner Einrichtung im Jahre 1852 in der sogenannten Gerburg in Perfuchs, wo mindestens seit 1840 das Gerichts- und Pflegschaftsamt untergebracht gewesen war. Die Gerburg, die heute noch das Bezirksgericht beherbergt, galt als adeliger Ansitz und dürfte schon im 15. Jahrhundert errichtet worden sein.

Im Gerichtsgebäude sollte dem zitierten Erlaß des Oberlandesgerichtes zufolge die Bezirkshauptmannschaft, die wenigstens drei bis vier Zimmer in Anspruch nehmen würde (!), die Naturalwohnung des Bezirkshauptmannes, die Amtsräume des Bezirksgerichtes, eine Wohnung für den Amtsdienner und, soweit noch Platz übrig sei, eine Wohnung für den Bezirksrichter untergebracht werden. Das Raumprogramm der Bezirkshauptmannschaft nötigt dem hundert Jahre später amtierenden Bezirkshauptmann ein wehmütiges Lächeln ab, läßt es doch auf den Umfang der personellen Besetzung und damit auf den Umfang der anfallenden Arbeit schließen. Welch ein geruhames Leben mußte solch ein k. k. Bezirkshauptmann damals mit drei oder vier zugeeilten Beamten führen, als das Telephon und der Fernschreiber noch nicht erfunden waren!

Doch zurück zur Gerburg. Der damalige Bezirksamtsleiter, Niedermoser, erhielt den Auftrag, unverzüglich zu berichten, ob im Gerichtsgebäude neben den für die Bezirkshauptmannschaft bestimmten Räumlichkeiten noch ausreichende und dem

äußeren Ansehen der Justizpflege entsprechende Räumlichkeiten für das zu konstituierende Bezirksgericht vorhanden seien und ob allenfalls Adaptierungen und Verputzungen notwendig wären und wieviel solche etwa kosten würden. Der k. k. Bezirksamtsleiter Niedermoser inspizierte gehorsamst gemeinsam mit dem k. k. Steuereinnehmer Johann Paulmichl und dem Bezirksingenieur A. Hirn die vorhandenen Lokalitäten und erhielt umgehend den Auftrag, die von ihm für das Bezirksgericht in Aussicht genommenen vier Lokalitäten im ersten Stock sowie die Wohnung des Amtsdieners in eigener Regie instand zu setzen, die Kosten für die Reinigung des Getäfels und der Übertünchung der Oberböden aus dem eigenen Pauschale zu bestreiten und die Rechnung für sonstige Adaptierungen nach der Kollaudierung seinerzeit vorzulegen. Da auch das notwendige Mobiliar für die Bezirkshauptmannschaft aus den vorhandenen Beständen des Bezirksamtes genommen wurde, stand der Amtsaufnahme der Bezirkshauptmannschaft, die wie überall *mit 31. August 1868* festgelegt worden war, nichts mehr im Wege.

*An diesem Tage trat der erste Bezirkshauptmann, Dr. Anton Hoflacher, den wir schon eingangs als Bezirksvorsteher in Nauders kennengelernt haben, seinen neuen Dienst in Landeck an.* Ob er sich für diesen Posten beworben hat, um nicht der Gefahr ausgesetzt zu sein, seine Naturalwohnung im Schloß Naudersberg an den neuen Bezirkshauptmann abtreten zu müssen, ist nicht überliefert.

Eine förmliche Amtseinführung, wie sie heutzutage beim Wechsel eines Bezirkshauptmannes üblich ist, fand offensichtlich nicht statt, denn im Übernahmeprotokoll, das allerdings erst am 24. Oktober 1868 angefertigt wurde, heißt es schlicht und einfach: „Der vorgenannte k. k. Bezirkshauptmann ist am 31. August dieses Jahres vormittags in Landeck eingetroffen und hat sogleich in seiner Eigenschaft die Amtswirksamkeit begonnen und den politischen Teil der k. k. Bezirksämter Landeck, Ried und Nauders übernommen.“

Dem Antrag des früheren Bezirksamtsleiters entsprechend, waren eigentlich die ebenerdigen Lokalitäten der Gerburg für die Bezirkshauptmannschaft vorgesehen. Jedoch wurden im Einvernehmen mit dem Bezirksrichter Josef Zerzer, dem ersten k. k. Bezirksrichter, jene zwei Zimmer im ersten Stock übergeben, welche schon früher „politische Kanzleien“ gewesen waren. Hinzu kam noch das zu ebener Erde gleich links befindliche Registraturlokal, während sich die Amtswohnung des Bezirkshauptmannes im zweiten Stock befand.

Es ist reizvoll, nachzulesen, daß an Mobiliar unter anderem sieben Schreibtische und elf „harte Stühle mit Roßhaar und Leder, jedoch ziemlich abgenützt“, übergeben wurden. Schreibmaschinen gab es damals noch nicht, dafür Schreibpulte, ein Siegeltischchen mit Presse, eine Schwarzwälder Hängeuhr mit Pendelkasten, einen Kupferlostopf nebst dazugehörigen Kapseln (die heute noch vorhanden sind), fünf Streusandbüchsen, Spucknäpfe u. a. m. Selbstverständlich fehlte auch nicht das Bild Seiner Majestät im Waschgoldrahmen und ein Militärmaß aus hartem Holz. Mit einem Holzdruckhandmaschinen wurden offensichtlich Vervielfältigungen gemacht. Wozu allerdings eine Goldwaage gebraucht wurde, ist hundert Jahre später nicht mehr bekannt. Selbstverständlich fehlten auch nicht die entsprechenden Gesetzblätter und die politischen und Präsidialakten. An Geld wurde ein Betrag von 331 Gulden übergeben sowie Waffen und Ausrüstungsgegenstände für das dritte Aufgebot, die im Schloß Landeck verwahrt wurden.

So untergebracht und ausgestattet begann also der Amtsbetrieb. Er sollte 43 Jahre in der Gerburg abgewickelt werden, die sich im Laufe der Zeit für beide Behörden als viel zu klein erwies. Im Jahre 1905 hatte der Bezirkshauptmann

im ersten Stock vier Zimmer. Es amtierten dort der Bezirkshauptmann, ein Konzeptpraktikant, ein Evidenzoffizial, ein Kanzlist, der Bezirkssekretär und der Amtsdienstler. Alle anderen Beamten, der Bezirksarzt, der Amtstierarzt, der Forstingenieur und der Schulrat waren außerhalb untergebracht.

Es ist daher verständlich, wenn Bezirkshauptmann Dr. Beer dieser Unzulänglichkeit ein Ende machen wollte und überlegte, was besser sei, das Schloß Landeck wieder auszubauen, einen neuen Trakt an die Gerburg anzubauen oder überhaupt für die Unterbringung der Bezirkshauptmannschaft ein neues Gebäude zu errichten. Man entschloß sich für letzteres. Mit Vertrag vom 13. Jänner 1907 hat der Staat, vertreten durch den Bezirkshauptmann Josef Schweiger, von Peter Zangerl um 6400 Kronen ein geeignetes Grundstück neben dem Gasthof „Löwen“ in der Innstraße erworben. Am 11. Oktober 1909 wurde die Baubewilligung erteilt, und am 1. August 1911 konnte das neue schicke Gebäude bezogen werden. Nach der Abrechnung im Jahre 1913 hatte das neue Amtsgebäude einen Bauwert von 194.000 Kronen.

Nunmehr hatte endlich die Bezirkshauptmannschaft eine repräsentative, würdige und vor allem eine ausreichende Unterkunft. Im Erdgeschoß war neben Amtsräumen die Wohnung des Amtsdieners untergebracht, der erste Stock diente ausschließlich Amtszwecken, während der zweite Stock der Wohnung des Bezirkshauptmannes vorbehalten war.

Seither hat sich nicht allzuviel geändert. Die Hausmeisterwohnung wurde nach dem ersten Weltkrieg aufgelassen und dafür im Jahre 1920 der Gendarmerieposten Landeck mit dem Bezirksgendarmeriekommando als Untermieter aufgenommen. Auch das Steueramt war bis 1939 hier untergebracht, das 1940 vom Vermessungsamt abgelöst wurde. Die Gendarmeriedienststellen und das Vermessungsamt bezogen im Winter 1966/67 Lokalitäten in ihrem neuen Amtsgebäude, das für das Finanzamt und für die verschiedenen Ämter des Bundes ebenfalls in der Innstraße errichtet worden war. 1938 wurde der westlichste Teil der Bezirkshauptmannschaft aufgestockt und vorübergehend auch die Wohnung des Bezirkshauptmannes für Amtszwecke in Anspruch genommen. Die kriegsbedingte Einrichtung des Ernährungs- und Wirtschaftsames beanspruchten den Platz. Auch das zu dieser Zeit neu eingerichtete Jugend- und Fürsorgeamt mußten untergebracht werden. Nach dem zweiten Weltkrieg war zeitweilig auch die Bezirksbauernkammer Gast in der Bezirkshauptmannschaft. Später wurden im zweiten Stock Räumlichkeiten für die Wohnung des Bezirkshauptmannes wieder freigegeben, während im Südwesttrakt dieses Stockes die Kanzleien blieben.

In letzter Zeit sind die von der Gendarmerie und vom Vermessungsamt freigewordenen Räumlichkeiten adaptiert worden, wobei besonders die Amtsbibliothek, ein Archiv und ein Sitzungszimmer Berücksichtigung fanden. Ein Saal für Bürgermeisterkonferenzen ist noch vorgesehen.

Heute kann die Bezirkshauptmannschaft Landeck mit Fug und Recht als eine der schönsten des Landes Tirol gelten.

In rechtlicher Beziehung ist noch nachzutragen, daß das Gebäude der Bezirkshauptmannschaft mit dem dazugehörigen Garten bis 1938 dem österreichischen Bundesschatz gehörte. Nach der Besetzung Österreichs durch das nationalsozialistische Deutschland war das Deutsche Reich sein Rechtsnachfolger. Das Deutsche Reich verkaufte das Amtsgebäude am 10. Juni 1942 an den Landkreis Landeck. Nach deutschem Muster sollte der bisherige Verwaltungsbezirk eine Kreisverwaltung erhalten mit einem gewählten Bezirksparlament, einem gewählten Landrat und eigener Finanzhoheit. Der Landkreis als Gebietskörperschaft war somit vermögensfähig. Be-

vor jedoch diese geplante Umstellung verwirklicht werden konnte, war das Tausendjährige Reich schon zu Ende, und das Vermögen der ehemaligen Kreisselbstverwaltung war herrenloses Gut geworden. Heute verwaltet der jeweilige Bezirkshauptmann als der vom Bezirksgericht bestellte Kurator dieses Vermögen, bis eine gesetzliche Regelung gefunden sein wird.

Dr. L.

### Hohe Auszeichnungen für Persönlichkeiten des Bezirkes

Am Landesfeiertag, Maria Himmelfahrt, wurden Persönlichkeiten von Tirol in einer Feierstunde besonders ausgezeichnet. So wurde das

#### Verdienstkreuz des Landes Tirol

verliehen an: Altlandtagsabgeordneten Hans Grisseemann, Zams, und an den Leiter der Bezirkslandwirtschaftskammer, Inspektor Franz Huter, Landeck. Folgende Persönlichkeiten wurden von Landeshauptmann Ökonomierat Eduard Wallnöfer mit der

#### Verdienstmedaille des Landes Tirol

geehrt: Bürgermeister Franz Gabl, Schönwies, Gendarmerieinspektor Franz Kraxner, Kommandant des Gendarmeriepostens Serfaus, Josef Müller, Bezirksleiter der Bergwacht in Landeck, Josef Alois Probst, Gerbermeister in Landeck, Betriebsratsobmann Josef Zangerle aus Zams. Die

#### Tiroler Lebensrettungsmedaille

erhielt Gendarmerie-Patrouillenleiter Karl Maaß, Nauders-Martinsbruck.

(Wir haben hier nur jene Personen angeführt, die im Bezirk Landeck wohnen).

### Hohes Alter

Am 1. September feiert in Landeck, Lötzweg 2, Frau Rosa Prantner ihren 82. Geburtstag, zwei Tage später Frau Theresia Felkl in Landeck, Bahnhofstraße 1, ihren 87. Geburtstag. Wir gratulieren recht herzlich!

### Schulbeginn an der Volksschule Landeck-ANGEDAIR

Das Schuljahr 1968/69 beginnt am Montag, den 9. September 1968.

8.00 Uhr: Eröffnungsgottesdienst (die ersten Klassen nehmen daran nicht teil).

9.00 Uhr: Einweisung in die Klassen.

### Arbeitsamt Landeck

Bei der Berufsberatung sind derzeit offene Lehrstellen in folgenden Berufen gemeldet:

**männlich:** Maler, Spengler, Rohrintallateure, Färber, Kfz.-Mechaniker, Tischler, Schuhmacher, Tapezierer, Vulkaniseur, Photograph, Bäcker, Fleischhauer, Verkäufer aller Art, Friseur, Kaminkehrer.

**weiblich:** Herrensneider, Photograph, Verkäufer aller Art, Drogist, Friseur.

**Der Sprechtag der Pensionsversicherungsanstalt der Angestellten** wird am 16. Sept. 1968 in der Zeit von 8.30 - 12 Uhr bei der Amtsstelle Landeck der Arbeiterkammer für Tirol abgehalten.

### Peter Thaler und Helga Fuchs Stadt- und Vereinsmeister 1968

Bei überaus großer Beteiligung wurden letzten Sonntag die von allen Aktiven mit Spannung erwarteten Stadtmeisterschaften im Schwimmen durchgeführt. Ein erfreulich hohes und im Durchschnitt ziemlich ausgeglichenes Leistungsniveau brachte spannende Kämpfe um den begehrten Titel eines Landecker Stadtmeisters.

## Veranstaltungen der Woche

**Dienstag, 3. Sept. 1968, 20.30 Uhr:** „Tiroler Heimatabend“ im Vereinshausaal Landeck mit Vorführung des Films „Landeck im Winter“. Veranstaltet von der Volkstumsgruppe Landeck.

**Freitag, 6. Sept. 1968, 20.30 Uhr:** Konzert d. Werkskapelle der Donau Chemie im Pavillon.

Gewertet wurde nach der sogenannten 1000 Punkte Tabelle des deutschen Schwimmverbandes. Diese Tabelle setzt die einzelnen Schwimmlagen zueinander in Beziehung und bewertet in objektiver Weise die tatsächliche Leistung d. h. die erzielte Zeit und nicht den im einzelnen Bewerb erzielten Rang. Die vorgenommene Bewertung ist, wenn auch optisch nicht besonders attraktiv, die gerechteste und beste, da die Aktiven angehalten werden auf Zeit und nicht auf Rang zu schwimmen und eine durch intensives Training erreichte Leistung entsprechend

Über den „Fidelen Sonntagsbummler“, der am Wochenende mit über 800 Ausflüglern aus Karlsruhe in Landeck eintraf und über die Einweihung des Musikpavillons in Zams berichten wir in unserer nächsten Ausgabe ausführlich.

belohnt wird. Dies war auch mit eine Ursache für den wahrlich spannenden Verlauf der Meisterschaft und die dabei erzielten guten Zeiten.

Im ersten Bewerb siegte Raggl Josef über 100 m Brust in hervorragender und persönlicher Bestzeit von 1,25 min. Thaler wird mit 1,31,5 knapp zweiter vor Josef Spiß mit 1,33 min.

Über 50 m Rücken läßt Thaler seine Konkurrenten klar hinter sich und belegt auch über 100 m Kraul mit 1,14,3 den ersten Platz. Schweisgut Dieter kann hier seine letzte Form nicht erreichen und wird mit mäßigen 1,17,8 Zweiter. Die 50 m Schmetterling gewinnt dann Franz Spiß in 38,9 vor dem ältesten Teilnehmer Dipl. Ing. Karl Bauer während die Favoriten Thaler und Schweisgut auf den Plätzen landeten.

Der Punkteendstand erbrachte dann einen verdienten Sieg des durch intensives Training in guter Form befindlichen Peter Thaler.

Die Reihung:	Stadtmeister	Peter Thaler	914
	2. Platz	Dieter Schweisgut	743
	3. Platz	Franz Spiß	590

Bei den Mädchen erkämpfte sich Dapunt über 50 m Brust zuerst einen erheblichen Punktevorsprung, den sie aber infolge der schwächeren anderen Schwimmlagen gegen die vielseitige Schwimmerin Helga Fuchs nicht halten konnte. Die besten Leistungen erzielte wohl die erst 11-jährige Karin Walser über 50 m Schmetterling und Kraul, vergab aber über 50 m Brust und Rücken ihre Chancen auf den Gesamtsieg.

Die Reihung:	Stadtmeisterin	Helga Fuchs	315
	2. Platz	Angelika Dapunt	302
	3. Platz	Anni Scheiber	247

## Stadtgemeinde Landeck

### Stellenausschreibungen

Bei der Stadtgemeinde Landeck gelangen nachstehende Stellen zur Besetzung:

1) In der Stadtkassa die Stelle einer **Bürokräft**, deren Aufgabe in erster Linie die Bedienung einer Buchungsmaschine ist, die aber auch zu anderen Arbeiten herangezogen wird, für deren Bewältigung ausreichende Kenntnisse in Maschinschreiben und Stenographie erforderlich sind. Voraussetzung für die Anstellung ist der Besitz der österreichischen Staatsbürgerschaft, der Nachweis des erfolgreichen Abschlusses einer öffentlichen Handelsschule oder einer dieser gleichwertigen Schule und ein Mindestalter von 18 Jahren. Bei zufriedenstellender Dienstleistung während einer Probezeit von drei Monaten erfolgt die Übernahme in das Vertragsbedienstetenverhältnis, Entlohnungsschema I, Entlohnungsgruppe c. Spätere Pragmatisierung möglich. Dienstantritt 15. 10. oder 1. 11. d. J.

2) Im städtischen Kindergarten in der Brixnerstraße die Stelle einer **Kindergartenhelferin**. Voraussetzung für die Anstellung ist der Besitz der österreichischen Staatsbürgerschaft, die nötige Eignung und ein Mindestalter von 16 Jahren. Bei zufriedenstellender Dienstleistung und Erreichthaben des 18. Lebensjahres erfolgt die Übernahme in das Vertragsbedienstetenverhältnis, Entlohnungsschema I, Entlohnungsgruppe e. Dienstantritt im Herbst d. J.

Bewerber wollen bis 13. 9. 1968 eigenhändig geschriebene Ansuchen beim Stadttamt einreichen. Den Ansuchen beizuschließen sind die Geburtsurkunde, der Staatsbürgerschaftsnachweis, das polizeiliche Führungszeugnis und bei Bewerbungen um die Stelle in der Stadtkassa das Abschlußzeugnis einer öffentlichen Handelsschule usw. Allfällig vorhandene Zeugnisse, die über die bisherige Tätigkeit der Bewerber Aufschluß geben, wollen den Ansuchen beigegeben werden. Ansuchen und Beilagen müssen ordnungsgemäß gestempelt sein.

Der Bürgermeister: Anton Braun

Den ersten drei konnten sowohl bei den Herren als auch bei den Mädchen schöne Pokale überreicht werden. Der TWV Landeck als Veranstalter dankt nachstehenden Herren aufrichtig für die von ihnen gespendeten Preise.

Herrn Bürgermeister Anton Braun für den Pokal für den Stadtmeister

Herrn Landtagsabgeordneten Adolf Lettenbichler für den Pokal für die Stadtmeisterin

Herrn Stadtrat Dapunt und Stadtrat Dir. Karl Spiß für die Pokale für die Zweitplatzierten

Herrn Arnold Thurner für den Pokal für den 3. Rang.

### Vorschau

Am kommenden Wochenende findet ein Wasserballturnier zwischen den Vereinen Bozen, Imst u. Landeck statt. Bei dieser Gelegenheit wird die Staatsligamannschaft SC Innsbruck außer Konkurrenz gegen Bozen antreten.

Am 8. September geht nach langer Zeit wieder ein großer Klubkampf in Szene. Gegner der Landecker wird der Schwimmklub Feldkirch sein. Es wird dies für heuer die letzte schwimmsportliche Veranstaltung in Landeck sein.

Die österr. Schülermeisterschaften am kommenden Wochenende in Linz werden vom TWV Landeck mit 5 Teilnehmern beschickt. Dapunt Angelika, Walser Karin, Spiß Franz und Spiß Josef sowie Hubert Frizzi treten mit Betreuer Erich Poleßnig die Reise nach Linz an.

Mitte September wird dann in Bozen das Wasserballturnier Bozen - Imst - Landeck als Retourkampf stattfinden.

### SV Innsbruck I - SV Landeck I 4:2 (1:2)

Dieses Spiel hat Landeck mit Recht verloren, denn wer solche Chancen herausarbeiten kann, diese aber stümperhaft vergibt, nicht einmal einen beim Stande von 2:1 für Landeck zugesprochenen Foulelfmeter verwerten kann, muß ein Spiel verlieren. Es war ein Spiel, in dem Landeck oft pausenlos angriff, die Innsbrucker aber die Tore schossen. Dabei wäre gerade dieses Spiel zu gewinnen gewesen. Das sind Chancen, die sich nicht so schnell mehr bieten werden. Man sollte sie nützen!

Die Torschützen für Landeck waren: Vallaster und Tiefenbacher.

Weitere Ergebnisse: SVI II - Landeck II 3:4

Vils Jgd. - Landeck Jgd. 0:6

ASV Ldk. Schüler - Ldk. Sch. 1:2

### Telfs Junioren - Landeck Junioren 0:9

Die Landecker Nachwuchsmannschaft kam auf den gefürchteten Telfser Boden zu einem, auch in diesem Ausmaß, verdienten Erfolg, der besonders auf Grund des besseren Teamworkes, der besseren Technik und der herzhafteren Stürmer erreicht werden konnte. Neben den 9 Toren gab es auch noch drei Lattenschüsse, was den Erfolg der Landecker Junioren nur noch festigt. Die Abwehr konnte den harmlosen Telfser Sturm jederzeit sicher halten.

### Fußball am Wochenende

Der Sportverein Landeck bestreitet am kommenden Sonntag folgende Meisterschaftsspiele in Landeck: Alle Spiele werden gegen R/TW Reutte ausgetragen.

11.45 Uhr: Landeck Schüler, 13 Uhr: Landeck Jugend, 14.45 Uhr: Landeck Junioren, 16.30 Uhr: Landeck I. Die Reserve hat spielfrei.

### Neuwahlen beim Schiklub Pettneu

In der Jahreshauptversammlung des Schiklubs Pettneu wurden folgende Herren in den Ausschuß gewählt:

Obmann: Pepi Schönherr, Obmannstellvertreter: Roman Falch, Kassier: Karl Gröber, Schriftführer: Hans Stadelwieser, Zeugwart: Ernst Juen, Jugendwart: Heinrich Lampacher, Streckenwart: Mair Otto, Uhrenwart: Tschiederer Arthur.

**Evangelischer Gottesdienst**, Sonntag, 1. September, 10.30 Uhr, Markuskirche.

### Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Landeck

*Sonntag, 1. 9.:* XIII. Sonntag nach Pfingsten — 6.30 Uhr Messe für die Pfarrfamilie; 8.30 Uhr Messe für Eltern und Brüder Bock; 9.30 Uhr Amt für Familie Nuener; 11 Uhr Messe für Johann Krismer; 19.30 Uhr Jahresmesse für Dr. Wilhelm Koubek.

*Montag, 2. 9.:* hl. Stephan, König — 7 Uhr Jahresmesse für Frau Maria Silbergasser und Jahresmesse für Notburga Wieser und Standesmesse für Claudia Decristoforo.

*Dienstag, 3. 9.:* hl. Pius X. — 7 Uhr Jahresmesse für Adolf Steiner und Standesmesse für Hanni Hackel und Standesmesse für Anna Dubrac.

*Mittwoch, 4. 9.:* festfreier Tag — 7 Uhr Messe für Ernst Außersdorfer und Messe für Irma Greuter und Messe für Maridl Huber.

*Donnerstag, 5. 9.:* hl. Laurentius Justiniani — 7 Uhr Messe für Maria Stark und Messe für Gustav Fereberger und Messe

für Pintarelli-Vater; 19.30 Uhr Hl. Stunde und Beichtgelegenheit.

**Freitag, 6. 9.:** Herz-Jesu-Freitag mit Pfarrcaritassammlung — 6 Uhr Messe für Hans Walch; 7 Uhr Messe für Johanna und Josef Spiss; 19.30 Uhr Messe für Anna Schneider.

**Samstag, 7. 9.:** Priestersamstag — 7 Uhr Jahresmesse für Viktor Gander und Messe für Elisabeth Juen und Messe für Kreszenz Schwarzhaus; 17 Uhr Beichtgelegenheit; 19.30 Uhr Rosenkranz und Beichtgelegenheit.

### Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Perjen

**Sonntag, 1. 9.:** XIII. Sonntag nach Pfingsten — 6 Uhr Messe für verstorbene Eltern und Geschwister Walch; 8.30 Uhr Messe für die Pfarrfamilie; 9.30 Uhr Messe für Johann Wucherer; 19.30 Uhr Messe für Leo Tilg.

**Montag, 2. 9.:** 6 Uhr Messe für Erich Schmid; 8 Uhr Messe für Albert Gundolf.

**Dienstag, 3. 9.:** 6 Uhr Messe für Käthe Rainer und Angehörige; 8 Uhr Messe für Alois Ganahl.

**Mittwoch, 4. 9.:** 6 Uhr Messe für Anna Vogt; 8 Uhr Messe für Anton Steiniechner.

**Donnerstag, 5. 9.:** 6 Uhr Messe für Johann Danner und Kreszenz Walcher; 8 Uhr Messe für Familie Tiefenbrunn.

**Freitag, 6. 9.:** 6 Uhr Messe für Familie Stark; 8 Uhr Messe für Nikolaus Scherl.

**Samstag, 7. 9.:** 6 Uhr Messe für die Pfarrfamilie. 8 Uhr Messe für Alois Höllrigl.

*Anmerkung:* Ab nächster Woche ist wieder um 7.15 Uhr eine Messe.

### Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Bruggen

**Sonntag, 1. September, 13. Sonntag nach Pfingsten** — 7 Uhr Messe nach Meinung Rieder; 9 Uhr Bet-Sing-Messe für die Pfarrgemeinde; 19.30 Uhr Messe für Ferdinand Spiß.

**Montag, 2. September, 6.45 Uhr** Messe für Aloisia Walch.

**Dienstag, 3. September, 19.30 Uhr** Jugendmesse für Regina Schießl.

**Mittwoch, 4. September, 6.45 Uhr** Messe nach Meinung.

**Donnerstag, 5. September, 6.45 Uhr** Messe für verst. Eltern und Geschwister Donnemiller

**Freitag, 6. September, Herz-Jesu-Freitag** — 19.30 Uhr Messe für den Frieden.

**Samstag, 7. September, 6.45 Uhr** Messe für die armen Seelen nach Meinung RFE.

### Arztl. Dienst: 1. 9. 1968 (nur bei wirklicher Dringlichkeit)

**Landeck-Zams-Pians:** Dr. Walter Frieden, Landeck, Tel. 343

**St. Anton-Pettneu:** Dr. Viktor Haidegger, Tel. 05446/45141

**Pfunds-Nauders:** Sprengelarzt Dr. Alois Penz, Nauders

**Prutz-Ried:** Sprengelarzt Dr. Köhle, Ried

### Tierärztlicher Sonntagsdienst

1. 9.: Tzt. Dr. Zwiletitsch Franz, Landeck, Pascheg. 14, Tel. 9825

**Nächste Mutterberatung:** Montag, 2. 9., 14 - 16 Uhr

**Stadtapotheke** von 10-12 Uhr geöffnet

**Tilwag-Stördienst** (Landeck-Zams) Ruf 210/424

## Wer inseriert wird nicht vergessen!

**Zu verkaufen:** 6 Stück, neuwertige **eiserne Furnierböcke** mit einer Spindel und zwei Zulagen.

Landeck, Telefon 745

## 5-Zimmerwohnung,

1. Stock  
geeignet auch für Ordination oder Büro, Perjen, Schrofensteinstr. 14, an Meistbietenden zu vermieten.

Arthur SCHUELER, Buch 235, 6200 Jenbach

## DANKSAGUNG

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme anlässlich des Ablebens unserer lieben Mutter, Großmutter, Schwester und Tante, Frau

## ANNA TROLL

GEB. PRETTNER

sowie für die schönen Kränze und Blumen, bringen wir auf diesem Wege unseren herzlichsten Dank zum Ausdruck.

Unser besonderer Dank gilt im weiteren hochw. Herrn Pfarrer Krismer, Herrn Dr. Walter Frieden und Herrn Primar Dr. Schönherr, für die Betreuung unserer Mutter während ihrer monatelangen Krankheit, ferner allen, die unsere liebe Verstorbene auf ihrem letzten Weg begleitet haben.

## FAMILIE FELIX TROLL



### Alle Größen

Feuerverzinkt, Aluminium oder Holz,  
sowie Kellertüren und Fenster

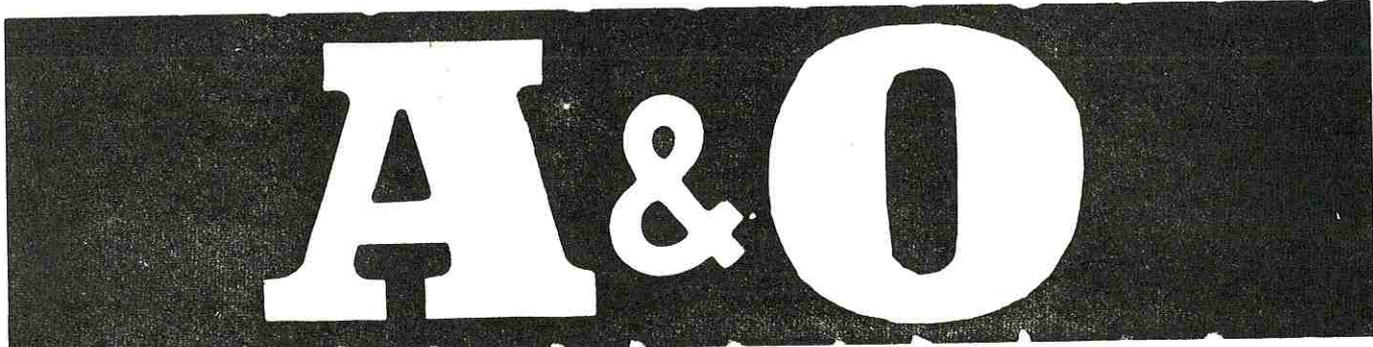
### Landesvertretung:

Franz Santeler - Arzill 26 - Imst  
Tel. 05412 - 457

<p><b>Schöner wohnen, gesünder schlafen</b></p>	<p>HAUS DER WOHNKULTUR <i>Betten-Fesjak</i> Tel. 790      Malsersstraße 66</p>
---	--

**Vermiete Einbettzimmer**  
(auch zweibettig)  
Adresse in der Verwaltung

Älteres, guterhaltenes **Klavier** zu verkaufen  
S 4300.—  
Telefon 285



<b>Haarspray „Monique“ 18 oz</b>	1 Dose	nur	<b>19.50</b>
<b>Kräuter-Haarfestiger in Phiolen</b>	4 Philen statt 20.—	nur	<b>13.—</b>
<b>Shamtu-Shampoo</b> <small>sortiert in Großtuben</small>	2 Tuben statt 18.—	nur	<b>12.—</b>
<b>Dual-Zahnbürsten von Blendax</b>	2 Stück statt 27.—	nur	<b>16.—</b>
<b>Edoo-Strümpfe</b> <small>Doppelpackung Farbe: Lotos, in Größen sortiert</small>	statt 25.—	nur	<b>21.—</b>

*Aus dem Frischdienst:*

<b>Onkel Tuca Bananen</b>	per kg	<b>6.40</b>
<b>Williams Birnen II</b>	per kg	<b>3.70</b>

<b>Extrawurst in Kränzen</b>	1/2 kg	<b>17.—</b>
<b>Bergkäse 45%</b>	1/2 kg	<b>16.50</b>

unverbindl. nicht kart. Richtpreise

*und dazu noch..* **3% A&O Rabatt**



# Bei Ihrem Bau - statt vieler Wege - ein Weg

**Bauwaren Würth - Filiale Zams - Lötz**

Tel. 05442 - 9853 (9755)

Höfner Kalk, Hydratkalk, Bau- und Stukkaturgips, Sand, Beton- und Deckenschotter, Mischmaschinen.

**Arbeitsamt Landeck, Tel. 616 - 617**

Arbeitsvermittlung, Berufsberatung, Lehrstellenvermittlung, Arbeitslosenversicherung, Produktive Arbeitslosenfürsorge.

**Verkäufer(in)**

sowie

**Lehrling**

zum ehesten Eintritt gesucht. Vorzustellen bei:

**Kleiderwerke Steinadler, Landeck**

Med. Rat

**Dr. Karl Fink**

vom 2. 9. — 28. 9.

**auf Urlaub!**

Suche in den Wintermonaten

**PKW-Garage in Landeck**

Adresse in der Verwaltung des Blattes

**Verkaufe Simca 1000 GLS**

Baujahr 1967, 24.000 km, mit vielen Extras.  
Anfragen an Tel. 9512 oder 9363

Schön gelegene **Baugründe**

in Prutz zu verkaufen.

Näheres bei Firma

Franz Ortner - Zimmerei

**6522 Prutz 169**

Telefon 05472/330

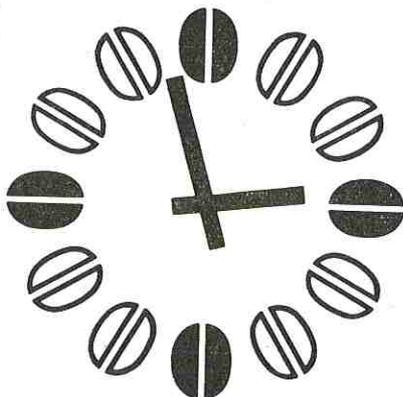
**Dipl. Ing. Leo Würth**

Bauwarengroßhandlung

Inh. Gg. Hochenburger

Innsbruck

Als Generalvertreter der Heraklithwerke Radenthein teile ich Ihnen mit, daß trotz meines Lagerneubaues in Zams - Lötz das Heraklithlager bei der Firma Hubert Krismer - Schmiede und Schlosserei, Landeck, Burschweg 24 bestehen bleibt. Ich bitte weiterhin um Ihre geschätzten Aufträge.



**immer Zeit für  
ZUMTOBEL  
Kaffee!**

Wenn Reifen zur Debatte stehen,  
am besten gleich zu

# REIFEN ALSCHER

gehen.

Aufklärung tut not! Das müssen Sie wissen:

## Ihr Bruch

wird Sie nicht mehr belästigen, denn eine bequeme und massgerechte Bandage, ohne Feder, ohne Schenkelriemen, befreit Sie von den unangenehmen Beschwerden. Das in Jahrzehnten praktischer Erfahrungen zur Vollkommenheit entwickelte und universell verstellbare

### Spranzband - 60

Deutsches Erzeugnis

patentiert in der Schweiz, Deutschland und Österreich, Internat. Erfindermesse Brüssel: Silbermedaille, verbürgt einen aktiven Vollschutz für Bruchleiden. Wir sind auf Bandagen für Leisten-, Hoden-, Nabel-, und Bauchbrüche, sowie für Narbenbrüche nach Operationen spezialisiert.



Alleinverkauf: **BANDAGEN-LIKAR, Salzburg**, Schranngasse Nr. 6/I  
Informieren Sie sich - mit ärztlicher Verschreibung - am:

Do 5. 9. Landeck - 8 - 10 Uhr - Gasthof Schwarzer Adler

# 2 Büroräume

im Zentrum der Stadt zu vermieten.

Auskunft: Telefon 778

## Wer inseriert - profitiert!

### Bürokraft mit Handelsschule

(auch Anfänger) und perfekten Maschinenschreibkenntnissen für sofort gesucht.  
Zuschriften an die Verwaltung des Blattes

Wegen

## Betriebsurlaub

vom 2. Sept. bis 21. Sept. geschlossen.

**Römer**

**Landeck, Maisengasse**

Große Auswahl!

Günstige Preise!

## Japan Feldstecher

mit B L A U B E L A G schon ab

8 x 30 — 545.—

8 x 40 — 640.—

7 x 50 — 795.—

10 x 50 — 810.—

sowie Deutsche- und Österreichische Spitzengläser

UHREN - JUWELEN

**WINKLER**

# Alle Schulbücher

für Volksschulen, Hauptschulen, Realgymnasium  
und Musisch-pädagogisches Realgymnasium

sind bereits eingetroffen - Nützen Sie diesen Vorteil

Buchhandlung

**J. Jöchler**

Tel. 464

**Küchenkredenz** gut erhalten  
billig zu verkaufen. Adresse i. d. Verwaltung



## Ich, Dr. Fu Man Chu

Ein Dämon greift nach der Weltherrschaft. Ein Name der das Grauen beschwört: Dr. Fu Man Chu. Mit Joachim Fuchsberger, Christopher Lee, Karin Dor u. a.

**Samstag, 31. August** 17 u. 19.45 Uhr Jv.

## Das Geheimnis der 3 Dschunken

Sensationen und Gefahren in der heißesten Stadt der Welt. Mit Stewart Granger, Rossana Schiaffino, Margit Saad, Paul Dahlke, Horst Frank u. a.

**Sonntag, 1. September** 14, 17 u. 20 Uhr  
**Montag, 2. September** 19.45 Uhr Jv.

## Die Versuchung heißt Jenny

Spiele und Liebesgeschichten mit: Melina Mercouri, Hardy Krüger, James Mason, Didier Haudepin, Jose-Maria Monpin u. a.

**Dienstag, 3. September** 19.45 Uhr

## Blutige Erde

Tod und Grauen über dem Land der Hoffnungslosen. Mit Manuel Gallardo, Fernando Cebrian, Montserrat Julio u. a.

**Mittwoch, 4. September** 19.45 Uhr Jv.

## Kampf der Titanen gegen Rom

Erfolgloser Kampf römischer Legionen gegen das Reich der Dakar. Mit Pierre Brice, Marie-Jose Nat, Georges Marshall, Gyory Kowacs u. a.

**Donnerstag, 5. September** 19.45 Uhr  
**Freitag, 6. September** 19.45 Uhr

### VORVERKAUF:

**Montag bis Freitag ab 18.30 Uhr, Samstag ab 16 Uhr, Sonn- und Feiertag ab 12.30 Uhr.**

## Frau oder Rentnerin

für 3-Personenhaushalt in Landeck gesucht. Samstag und Sonntag frei. Eventuelle Unterkunft im Haus.

Adresse in der Verwaltung

Zu baldigem Eintritt wird gesucht

## 1 gelernte Verkäuferin

**Corda Geiger**

Eisenwarenhandlung - Landeck

# Zwetschken

Verkaufe schöne

ab Montag, 2. Sept. 68

**Oswald Wille, Pians**

Lebensmittelhandlung  
Tel. 63109

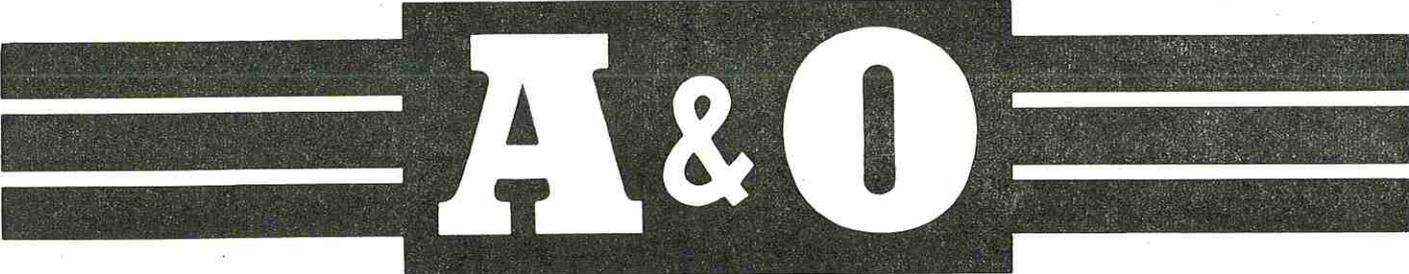
Bitte  
um rechtzeitige Bestellung

Geben unseren werten Kunden bekannt, daß wir  
**vom 9. bis 23. September 1968** wegen  
**Betriebsurlaub**  
 geschlossen haben.  
**Friseur SMREKAR, Landeck-Perjen**

Sprengelarzt  
**Dr. Karl Enser**  
 bis 14. September  
**im Urlaub!**

Gesucht ab 10. September 1968 als Dauerstellung  
**Zeitungsträger(in)**  
 für „**Tiroler Tageszeitung**“  
 (Bahnhofstraße, Jubiläumsstraße, Malserstraße)  
 Arbeitszeit: 6-7 Uhr morgens - Verdienst je nach  
 Abonnentenzahl monatlich ca. S 600.—  
 Vorzustellen in der Buchhandlung J. Grisseemann

Für Dreipersonenhaushalt wird  
**Hausgehilfin**  
 mit Kochkenntnissen zu  
 sofortigem Eintritt gesucht.  
 Adresse in der Verwaltung des Blattes.



**Jetzt kaufen - Sie kaufen um 10% billiger**

Ihr A & O Kaufmann hält für Sie ein reichhaltiges Sortiment von Weinen und allen anderen alkoholischen Getränken bereit!

<b>Roter Burgunder</b>	1 lt	statt 16,90	<b>14.90</b>
<b>Kalterersee</b>	1 lt	statt 18,50	<b>16.50</b>
<b>Kuenringer Ritterwein</b>	0,7 lt	würzig und spritzig statt 27,50	<b>22.90</b>
<b>Traminer Grafenwein</b>	1 t	Original Südtiroler Spitzenwein	<b>25.-</b>
<b>Original Muscatel</b>	0,7 lt		<b>28.50</b>

Bei 1 lt-Flaschen Einsatz S 1,50

Unverbindliche nicht kartellierte Richtpreise

